

Bertram Schefold

Beiträge zur ökonomischen Dogmengeschichte

Ausgewählt und herausgegeben von Volker Caspari

Verlag Wirtschaft und Finanzen
Ein Unternehmen
der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH, Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis

Klassisches Altertum

Xenophons »Oikonomikos«: Der Anfang welcher Wirtschaftslehre?	1
Aristoteles: Der Klassiker des antiken Wirtschaftsdenkens	21
Ciceros »De officiis«: Von den Pflichten	45

Mittelalter und Scholastik

Nicolaus Oresmius: Die Geldlehre des Spätmittelalters	67
Wirtschaft und Geld im Zeitalter der Reformation	101
Leonardus Lessius: Von der praktischen Tugend der Gerechtigkeit zur Wirtschafts- theorie	127

Merkantilismus

Spanisches Wirtschaftsdenken zu Beginn der Neuzeit	159
Antonio Serra: Der Stifter der Wirtschaftslehre?	181
Jacques Savarys »Parfait négociant«: Die Ordnung der Märkte durch Händler und Staat	195
Philipp Wilhelm von Hörnigk: »Oesterreich über alles, wann es nur will«	225
William Pettys »Political Arithmetick«	237
Justis »Grundsätze der Policey-Wissenschaft«: Glückseligkeit und Wirtschaftspolitik	251
Die Verbindung von Theorie, Geschichte und Politik in James Steuarts »Principles«	261

Neoklassik

William Stanley Jevons: Der Weg zum modernen Utilitarismus	273
Francis Ysidro Edgeworths »Mathematical Psychics«	285
Eugen von Böhm-Bawerk: Entdeckungen und Irrtümer in der Geschichte der Zinstheorien	291
Böhm-Bawerks »Positive Theorie des Kapitals«	305
Irving Fishers »The Nature of Capital and Income«	323
Irving Fishers Zinsbestimmung und das Gleichgewicht der langen Periode	339
Vilfredo Paretos »Manuale di economia politica«	345
Steigende Erträge, Wettbewerb und Wachstum	357

Inhaltsverzeichnis

Alte und junge Historische Schule

Bruno Hildebrand: Die historische Perspektive eines liberalen Ökonomen	377
Wilhelm Roschers »Ansichten der Volkswirtschaft aus dem geschichtlichen Standpunkte«	401
Hans von Mangoldt »Grundriß der Volkswirtschaftslehre«	411
Carl Knies' »Das Geld«	415
Wilhelm Roschers »Geschichte der National-Oekonomie in Deutschland«	421
Adolph Wagners »Grundlegung«	427
Wilhelm Launhardts »Mathematische Begründung der Volkswirtschaftslehre«	443
Max Webers »Protestantische Ethik« als Hinterfragung der Ökonomie	447

Moderne

Knut Wicksells »Geldzins und Güterpreise«	465
Heinrich von Stackelbergs Gleichgewichtsbegriff: Auf der Suche nach dem evolutionär stabilen Marktverhalten	475
Paul A. Samuelsons »Foundations of Economic Analysis«	493
John R. Hicks' »Value and Capital«	497
Der Weg Alfred Müllers-Armacks: Vom Interventionsstaat zur Sozialen Marktwirtschaft	505

Andere Kulturkreise

Dauer im Wechsel. Das Selbstverständnis der chinesischen Wirtschaftswelt	529
Ibn Khaldūns sozio-ökonomische Synthese. Aufstieg und Niedergang in der Wirtschaftsentwicklung.	565
Miura Baiens »Kagen«: Ein Leitbild für die Tokugawa-Zeit	579
Alexander W. Tschajanows »Die Lehre von der bäuerlichen Wirtschaft«	603